Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales



Rheingau-Taunus-Kreis

Bad Schwalbach, den 15.03.2019

Niederschrift

Gremium

Sitzungsnummer	19/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 14. März 2019
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:22 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer
Teilnehmer:	
Vorsitzende	
Frau Tanja Pfenning	
Stellv. Vorsitzende	
Frau Petra Müller-Kleppe	er Mdl
Landrat	
Herr Frank Kilian	
Dezernent	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	
Mitglied	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Wendy Penk	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Wieczorek	
Stellv. Mitglied	

Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach

Herr Ali Emamalizadeh

Herr Lothar Metternich

Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel

Telefax: 06124/ 510-251

entschuldigt Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker Frau Andrea Kremer Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach Frau Dr. Alexia Schadow Verwaltung Herr Horst Stockem Schriftführer Herr Andreas Schumann Fraktionsvorsitzender Herr Benno Pörtner Gäste Frau Ulrike Gürlet

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Frau Sophie Link

Herr Wolfgang Weinem

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS).

Frau Pfenning begrüßt die Kreisschülersprecherin Frau Link, Herrn Weinem vom Kreiselternbeirat sowie Frau Gürlet, die Leiterin des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus.

Frau Pfenning stellt fest, dass die TO und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Sachstandsbericht Hartz IV - Februar 2019 - wird verteilt (Anlage 1).

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 14.02.2019

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 14.02.2019 gibt.

Keine Wortmeldungen dazu; die Niederschrift ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2. DS Sozialraumanalyse Idstein; Vorstellung durch Frau Gürlet

Nach einer kurzen Vorstellung der Diakonie und zur Entstehung der Studie stellt Frau Gürlet ausgewählte Aspekte aus der Studie vor (die vollständige Sozialraumanalyse liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei).

Frau Gürlet beantwortet Nachfragen der Herren Metternich, KB Rodius, Pörtner und Höhn dazu.

Frau Pfenning ergänzt einige Informationen zum Thema und dankt Frau Gürlet für ihren Vortrag.

Der JuBiS nimmt die Informationen von Frau Gürlet zur Sozialraumanalyse einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 3. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Nachfragen zum Sachstandsbericht Hartz IV für Februar 2019 gibt es nicht. Der JuBiS nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 4. DS X/899 Hebammen-Servicestelle; hier: Berichtsantrag Nr. 26/18 der Fraktion "DIE LINKE" vom 02.10.2018 zu TOP II. 20. DS X/770

Herr Landrat Kilian erklärt, dass man den Bericht der Verwaltung als Zwischenbericht ansehen kann.

Nachfragen von Herrn Pörtner und Frau Müller-Klepper werden von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Frau Pfenning stellt fest, dass der Berichtsantrag dann wieder TOP in der nächsten Sitzung des JuBiS sein wird.

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 5. DS X/897 Nutzung der Schul-App "Sdui" zur Kommunikation zwischen

Schule und Schülern;

hier: Berichtsantrag Nr. 22/18 der FDP-Fraktion vom 18.09.2018,

eingegangen am 25.09.2018; hier Stellungnahme der

Verwaltung

Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau Link, Frau Pfenning, Frau Müller-Klepper sowie die Herren Weinem und KB Scholl beteiligen, nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 6. DS X/885 Strategie papier Bürgerbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis

Herr Landrat Kilian gibt einige grundlegende Erläuterungen zum Thema Bürgerbeteiligung.

Herr Stockem (Stabsstelle Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung) erläutert wesentliche Punkte des Strategiepapiers und beantwortet gemeinsam mit Herrn Landrat Kilian Nachfragen von Frau Penk und den Herren Pörtner, Metternich und Fachinger.

Frau Pfenning lässt über den TOP abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stimmenverhältnis: 3 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimmen - 5 Enthaltungen

Beschluss:

Dem als Anlage beigefügten Konzept "Strategiepapier Bürgerbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis" und der als Anlage beigefügten ergänzenden Handreichung "Checkliste Bürgerbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis" wird zugestimmt.

TOP 7. DS X/818 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die

Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: Antrag Nr. 44/18 der Fraktion DIE LINKE

vom 20.11.2018

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251

Herr Pörtner informiert über den aktuellen Sachstand und schlägt eine Vertagung bis zur KT-Sitzung vor.

Herr KB Dr. Mödden gibt 2 Papiere zum TOP zur Niederschrift:

- 1. Auszug aus der Niederschrift des Denkmalschutzbeirates aus der Sitzung vom 12.09.2018 (Anlage 3)
- 2. E-Mail vom 5. März 2019 vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen an Herrn KB Dr. Mödden (Anlage 4)

Auf Nachfrage von Frau Pfenning besteht Einvernehmen den TOP bis zur KT-Sitzung zu vertagen (ohne Beschlussempfehlung).

Abstimmungsergebnis: vertagt

TOP 8. DS X/916 Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im RTK; hier: Antrag Nr. 11/19 der FDP-Fraktion vom 25.02.2019

Frau Pfenning und Herr Pörtner weisen darauf hin, dass es sich um einen Berichtsantrag handelt.

Eine Nachfrage von Herrn Metternich wird von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Es besteht Einvernehmen den Berichtsantrag zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten:

- 1. Welche externen Anbieter sind mit welchem Personalaufwand aktuell mit der Betreuung beauftragt?
- 2. Welche Förderprogramme von Bund und Land werden aktuell in Anspruch genommen jeweils: 2.1. in welcher Höhe 2.2. für welche Vorhaben 2.3. mit welcher Resonanz
- 3. Wie hoch ist der Leerstand in den gemieteten Räumlichkeiten?
- 4. Ist die Beschäftigungsquote bei anerkannten Flüchtlingen geringer, als bei denen, die noch im Wartestatus sind?

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251

TOP 9. DS Verschiedenes

Frau Pfenning weist auf eine Veranstaltung der Fachstelle Inklusion F.INK. am 20.03.2019 in Geisenheim hin. Flyer und Anmeldungen liegen zum Mitnehmen aus.

Herr KB Scholl informiert kurz über den aktuellen Sachstand wegen des Erweiterungsbaus für die Betreuung an der Alteburgschule in Idstein-Heftrich und erläutert die geplante weitere Vorgehensweise.

Herr Wieczorek hat noch eine Nachfrage zu TOP 3 -Sachstandsbericht Hartz IV). Er bittet um Erläuterung, warum der Rhein-Lahn-Kreis beim Regionalvergleich der Jugendarbeitslosigkeit mit 0,1 % so erfolgreich ist.

Frau Penk bittet die Verwaltung zu veranlassen, dass Kreiselternbeirat und Kreisschülerbeirat zukünftig die Sitzungsunterlagen zu den Sitzungen des JuBiS erhalten.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:22 Uhr.

Bad Schwalbach, 15. März 2019

(Tanja Pfennig) (Andreas Schumann)
Ausschussvorsitzende Schriftführer

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel

Telefax: 06124/ 510-251